

## ***Begeisterter Naturfreund und engagierter Heimatliebhaber***

Gedanken zum Tod von Heinrich Hartong

*von Arnold Schwermann*

---

Am 2. Juni 2010 ist im Alter von 78 Jahren unser lieber Heimat- und Naturfreund Heinrich Hartong verstorben.

Über viele Jahre hat sich Heinrich Hartong mit großem Engagement und beeindruckender Zielstrebigkeit im Vorstand und Beirat des Heimatvereins „Herrlichkeit Dinklage“ eingebracht. Inspiriert von seinem Freund und langjährigen Wegbegleiter Josef Hürkamp hat Heinrich Hartong seit Mitte der sechziger Jahre, zunächst eher im Hintergrund - eine Eigenart übrigens, die er auch in späteren Jahren bevorzugt wieder für sich in Anspruch genommen hat - großen Einfluss auf die Entwicklung des Heimatvereins genommen. In einer ihm ganz eigenen, eigenwilligen Art hat er stets eindeutig Position bezogen für Gedanken des Umwelt- und Naturschutzes und gegen ein zügelloses Ausweiten der Intensivlandwirtschaft mit Monokultur und anderen schwerwiegenden Eingriffen in die wunderbare südoldenburgische Naturlandschaft. Nicht nur im Heimatverein mischte er sich ein, wenn es um die Gestaltung des Lebensumfeldes für zukünftige Generationen ging. Dabei war Heinrich Hartong jedoch in erster Linie nicht der unbequeme, manchmal auch ungeduldige Mahner, der mit Weitblick und bisweilen düsteren Prognosen vor dem Verlust der wertvollen Flora und Fauna und vor zu viel Gleichgültigkeit gegenüber der wunderbaren Schöpfung gewarnt hat. Vielmehr war er die treibende Kraft, der, der mit unermüdlichem Einsatz - ganz konkret und aktiv - schützend und bewahrend selbst Hand mit angelegt hat. Zahlreiche Maßnahmen zum Schutz bedrohter Tierarten oder zum Erhalt seltener Pflanzen wurden durch ihn initiiert und nachhaltig und erfolgreich umgesetzt – nicht selten gegen erheblichen Widerstand!

Bei aller Enttäuschung und bei allem Frust, den er bei seinen Bemühungen erfahren musste, weil nach seiner Wahrnehmung aus Ignoranz, vorgetäuschter Unzuständigkeit oder aus politischem Druck heraus anderen Interessen als dem Natur- und Umweltschutz Vorrang eingeräumt wurde, ist es ihm doch gelungen seine Begeisterung um all die liebenswerten Dinge in Feld, Wald und Flur auf andere Menschen zu übertragen. Insbesondere ist es ihm gelungen Kindern und Jugendlichen die Wunder der Natur nahe zu bringen, sie zu achten und sich um sie zu kümmern und ihr somit auch zukünftig eine gute Chance zu bewahren.

Jede Menge Fachwissen, akribische Sorgfalt und überzeugte, gefestigte Grundhaltungen für ein Leben mit der Natur: Das sind Gründe, die Heinrich Hartong auch weit über die Grenzen von Dinklage und dem Oldenburger Münsterland hinaus als Ratgeber zu Themen des Naturschutzes zu einer gefragten und angesehenen Person gemacht haben. Seine zahlreichen naturkundlichen Veröffentlichungen